



Stadt Leipzig

Stadtgeschichtliches  
**Museum.**  
Leipzig

# EINLADUNG

## Die vierte Station der Leipziger Sportroute wird zum Leben erweckt

Liebe Freunde und Freundinnen der Leipziger Stadt- und Sportgeschichte,

die Stadt Leipzig lädt Sie herzlich ein zur Einweihung der Station 18 der Sportroute Leipzig am Montag, den 31. August 2020 um 17:00 Uhr.

Die Sportroutenstation 18 befindet sich am Leipziger Hornbach Baumarkt.

Im Vorfeld des Deutsch-Jüdischen Jahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ 2021 möchte die Stadt mit der Einweihung der Station zum Thema **Jüdische Sportvereine in Leipzig** einen besonderen Akzent setzen. Gleichzeitig wird die Sportroute Leipzig damit nun an vier Stationen sichtbar.

In Leipzig gab es zwischen 1919 und 1939 mehrere Sportvereine, die den Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens das Sporttreiben ermöglichten und damit das Leben in der Sportstadt Leipzig bereicherten. Eine besondere Stellung nahm der Sportklub Bar Kochba ein, der im August 1920 gegründet wurde. 1921 erwarb er das heute dem Baumarkt stadteinwärts vorgelagerte Areal und eröffnete dort 1922 eine Platzanlage, welche bis 1938 genutzt werden konnte. Im Zuge der Reichspogromnacht am 9. November 1938 wurde sie beschlagnahmt. Das darauffolgende Schicksal des Vereins und seiner Mitglieder steht exemplarisch für das der weiteren jüdischen Sportvereine dieser Zeit.

### Einweihung Sportroutenstation 18

**Ort:** Hornbach Baumarkt, Delitzscher Straße in 04129 Leipzig, vorderer Teil des Parkplatzes, nahe der Haltestelle der Straßenbahn Linie 16

**Termin:** Montag, den 31.08.2020, 17:00 Uhr

**Ablauf:** **Begrüßung**  
Dr. Skadi Jennicke, Beigeordnete für Kultur

**Einführung**  
Dr. Anselm Hartinger, Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig

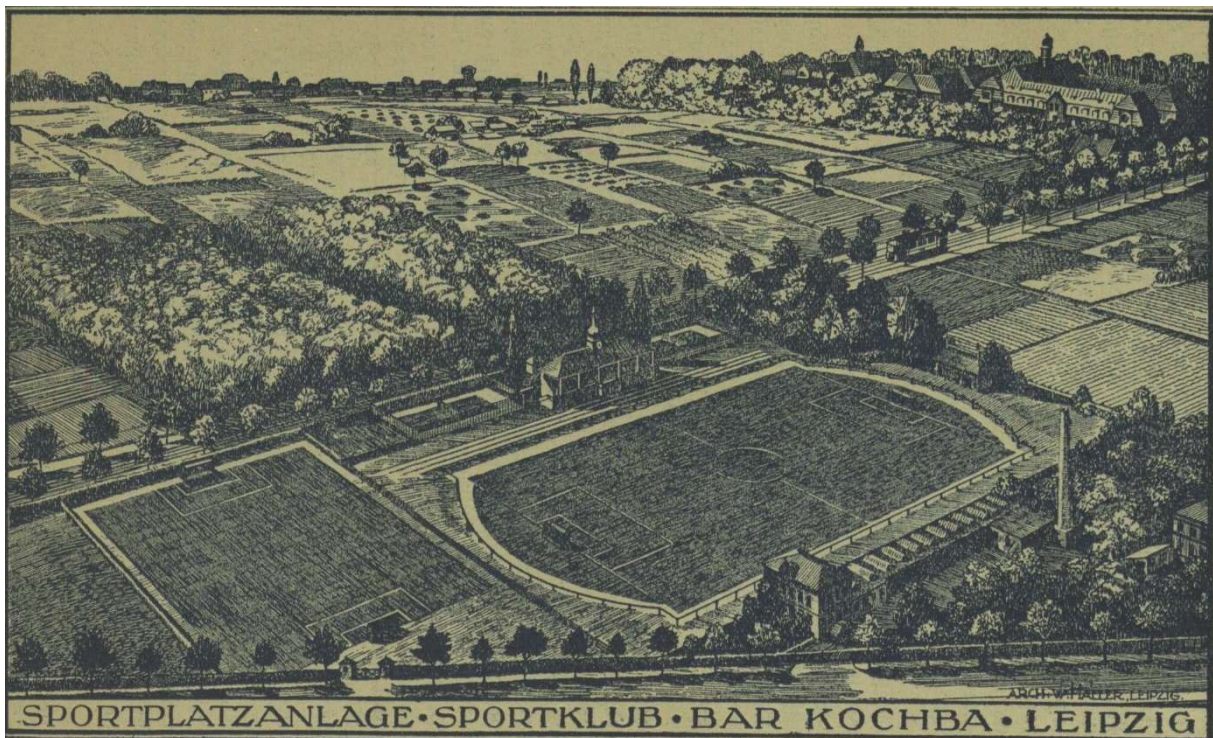
### Enthüllung der Tafel

**Dankesworte**  
Küf Kaufmann, Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde Leipzig  
Zsólt Balla, Landesrabbiner in Sachsen

Im Anschluss präsentiert am Buchtisch der Autor Yuval Rubovitch seine Publikation „Mit Sportgeist gegen die Entrechtung. Die Geschichte des jüdischen Sportvereins Bar Kochba Leipzig“. Das unter Mitarbeit von Dr. Gerlinde Rohr erarbeitete Buch wird zur Einweihung der Station 18 der Sportroute Leipzig zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt.

Eine kleine Ausstellung mit Tafeln (erarbeitet vom Verein Tüpfelhausen Das Familienportal e.V.) informiert mit Fakten und Bildern zum jüdischen Sport in Leipzig und zu dem nicht mehr vorhandenen jüdischen Sportplatz an der Delitzscher Straße. Auch werden Bar Kochba Souvenirs angeboten.

Die Umsetzung der Sportroute Leipzig erfolgt schrittweise durch das Kulturamt der Stadt Leipzig auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses aus dem Jahr 2017.



Sportplatzanlage Sportklub Bar Kochba Leipzig  
Zeichnung Wilhelm Haller, 1922



Logo des Sportvereins Bar Kochba  
Bildrechte: © Stadtgeschichtliches Museum Leipzig